

Relevant für:

DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen

DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen compact

Kanzlei-Rechnungswesen

Rechnungswesen

Rechnungswesen compact

Rechnungswesen kommunal

ASCII-Import: Feldbeschreibungen für Standardformate

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument

2 Allgemeine Einstellungen des ASCII-Datenformats

3 Feldbeschreibung für Buchungsstapel

 3.1 Neue Felder ab Programmversion 12.2

4 Feldbeschreibung für wiederkehrende Buchungen

5 Feldbeschreibung für Kontenbeschriftungen

6 Feldbeschreibung für Debitoren-/Kreditoren-Stammdaten

7 Feldbeschreibung für Textschlüssel (relevant für Sachverhalte Land- und Forstwirtschaft SKR14)

8 Feldbeschreibung für Zahlungsbedingungen

9 Feldbeschreibung für Diverse Adressen

10 Unterstützung bei DATEV buchen (kostenpflichtig)

11 Weitere Informationen

Letzte Änderungen

Datum	Änderung im Dokument
19.02.2025	Mehrere Feldbeschreibungen angepasst
14.06.2025	Feldbeschreibung Kurs angepasst
02.08.2025	Feldbeschreibungen angepasst: <ul style="list-style-type: none">▪ Kapitel 3, Felder 43, 44, 119, 120

Datum	Änderung im Dokument
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kapitel 4, Felder 30, 98, 99
13.09.2025	Kapitel 3, Feld 97: Angaben zur Feldlänge korrigiert

1 Über dieses Dokument

In diesem Dokument erhalten Sie die Feldbeschreibungen der von DATEV genutzten Standardformate beim Import von ASCII-Daten:

- Allgemeine Einstellungen des ASCII-Datenformats
- Buchungsstapel
- Wiederkehrende Buchungen
- Kontenbeschriftungen
- Debitorenstammdaten/Kreditorenstammdaten
- Textschlüssel
- Zahlungsbedingungen
- Diverse Adressen

2 Allgemeine Einstellungen des ASCII-Datenformats



English version

For an English version of the information in this document please go to DATEV Developer Portal and read the Format description for the DATEV-Format.



Weitere Feldbeschreibungen

Die Feldbeschreibungen für Belegdaten finden Sie hier: ASCII-Import: Feldbeschreibungen für Belegdaten (Buchungsvorschläge) (Dok.-Nr. 1001008)

Die Feldbeschreibungen für die Anlagenbuchführung finden Sie hier: Definitionen und Feldlängen der Werte von Inventaren für den Import aus Fremdprogrammen (Dok.-Nr. 9214047).

Einstellungen		Datenkategorie						
	Buchungsstapel	Wiederkehrende Buchungen	Debitoren / Kreditoren	Kontenbeschriftungen	Textschlüssel	Zahlungsbedingungen	Diverse Adressen	
Zeichensatz	ANSI	ANSI	ANSI	ANSI	ANSI	ANSI	ANSI	
Satzaufbau	Variabel	Variabel	Variabel	Variabel	Variabel	Variabel	Variabel	
Trennzeichen Felder	Semikolon	Semikolon	Semikolon	Semikolon	Semikolon	Semikolon	Semikolon	
Trennzeichen Tausenderstellen	Kein Zeichen	Kein Zeichen	Punkt	(Nicht relevant)	(Nicht relevant)	(Nicht relevant)	Punkt	
Trennzeichen Nachkommastellen	Komma	Komma	Komma	(Nicht relevant)	(Nicht relevant)	Kein Zeichen	Komma	
Datumsformat	TTMM	TTMM	TTMMJJJJ	(Nicht relevant)	(Nicht relevant)	(Nicht relevant)	TTMMJJJJ	
Überschriftzeile	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
Zeichen um Textfelder	Anführungszeichen	Anführungszeichen	Anführungszeichen	Anführungszeichen	Anführungszeichen	Anführungszeichen	Anführungszeichen	
Zeichen um Textfelder verdoppeln	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
Trennzeichen am Datensatzende	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	

3 Feldbeschreibung für Buchungsstapel

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
1	Umsatz (ohne Soll/Haben-Kz)	Betrag	10	2	13	Ja	A	Beispiel: 1234567890,12 Muss immer ein positiver Wert sein

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
2	Soll/Haben-Kennzeichen	Text	1	0	1	Ja	B	<p>Standardwert = S</p> <p>Die Soll-/Haben-Kennzeichnung des Umsatzes bezieht sich auf das Konto, das im Feld Konto angegeben wird:</p> <p>S = Soll</p> <p>H = Haben</p>
3	WKZ Umsatz	Text	3	0	3		C	<p>Dreistelliger ISO-Code der Währung (Dok.-Nr. 1080170); gibt an, welche Währung dem Betrag zugrunde liegt.</p> <p>Wenn kein Wert angegeben ist, wird das WKZ der Basiswährung übernommen.</p>
4	Kurs	Zahl	4	6	11		D	<p>Wenn ein Umsatz in der Fremdwährung bei Feld 1 angegeben wird, sind die Felder 4, 5 und 6 zu übergeben.</p> <p>Der Fremdwährungskurs (WKZ-Umsatz : WKZ-Basisumsatz) bestimmt, wie der angegebene Umsatz, der in Fremdwährung übergeben wird, in die Basiswährung umzurechnen ist, wenn es sich um ein Nicht-EWU-Land handelt.</p> <p>Beispiel: 1123,123456</p> <p>Achtung: Der Wert 0 ist unzulässig.</p>
5	Basisumsatz	Betrag	10	2	13		E	<p>Wenn das Feld Basisumsatz verwendet wird, muss auch das Feld WKZ Basisumsatz gefüllt werden.</p> <p>Beispiel: 1123123123,12</p>
6	WKZ Basisumsatz	Text	3	0	3		F	<p>Währungskennzeichen der hinterlegten Basiswährung. Wenn das Feld WKZ Basisumsatz verwendet wird, muss auch das Feld Basisumsatz verwendet werden.</p> <p>ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080170)</p>
7	Konto	Konto	9	0	9	Ja	G	Sach- oder Personen-Kontonummer

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								<p>Darf max. 8- bzw. max. 9-stellig sein (abhängig von der im Bestand genutzten Sachkontonummernlänge)</p> <p>Die Personenkontenlänge darf nur 1 Stelle länger sein als die definierte Sachkontennummernlänge.</p>
8	Gegenkonto (ohne BU-Schlüssel)	Konto	9	0	9	Ja	H	<p>Sach- oder Personen-Kontonummer</p> <p>Darf max. 8- bzw. max. 9-stellig sein (abhängig von der im Bestand genutzten Sachkontonummernlänge)</p> <p>Die Personenkontenlänge darf nur 1 Stelle länger sein als die definierte Sachkontennummernlänge.</p>
9	BU-Schlüssel	Text	4	0	4		I	<p>Übersicht aller Steuerschlüssel (siehe Dok.-Nr. 0907054)</p> <p>Die bisherigen BU-Schlüssel können weiterhin verwendet werden.</p>
10	Belegdatum	Datum	4	0	4	Ja	J	<p>Belegdatum (Format: TTMM)</p> <p>Achtung: Auch bei individueller Feldformatierung mit vierstelliger Jahreszahl wird immer in das aktuelle Wirtschaftsjahr importiert, wenn Tag und Monat des Datums im bebuchbaren Zeitraum liegen, da die Jahreszahl nicht berücksichtigt wird.</p>
11	Belegfeld 1	Text	36	0	36		K	<p>Rechnungs-/Belegnummer</p> <p>Das Belegfeld 1 ist der "Schlüssel" für die Verwaltung von Offenen Posten.</p> <p>Bei einer Zahlung oder Gutschrift erfolgt nur dann ein OP-Ausgleich, wenn die Belegnummer mit dem Belegfeld 1 identisch ist.</p> <p>Folgende Zeichen sind zulässig:</p> <p>Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben sowie folgende Sonderzeichen: \$ & % * + - /</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								Andere Zeichen sind unzulässig (insbesondere Leerzeichen, Umlaute, Punkt, Komma, Semikolon und Doppelpunkt).
12	Belegfeld 2	Text	12	0	12		L	Belegnummer oder OPOS-Verarbeitungsinformationen wie Fälligkeitsdatum Format: TTMMJJ (siehe Dok.-Nr. 9211385)
13	Skonto	Betrag	8	2	11		M	Skonto-Betrag/-Abzug Nur bei Zahlungen zulässig. Beispiel 12123123,12 Achtung: Der Wert 0 ist unzulässig.
14	Buchungstext	Text	60	0	60		N	Beschreibung des Buchungssatzes
15	Postensperre	Zahl	1	0	1		O	Mahn-/Zahl-Sperre Die Rechnung kann aus dem Mahnwesen / Zahlungsvorschlag ausgeschlossen werden. 0/keine Angabe = keine Sperre 1 = Postensperre Nur in Verbindung mit einer Rechnungsbuchung und Personenkonto (OPOS) relevant.
16	Diverse Adressnummer	Text	9	0	9		P	Adressnummer einer diversen Adresse Nur in Verbindung mit OPOS relevant.
17	Geschäftspartnerbank	Zahl	3	0	3		Q	Wenn für eine Lastschrift oder Überweisung eine bestimmte Bank des Geschäftspartners genutzt werden soll. Nur in Verbindung mit OPOS relevant. Beim Import der Geschäftspartnerbank muss immer auch das Feld SEPA-Mandatsreferenz (Feld-Nr. 105) gefüllt sein

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
18	Sachverhalt	Zahl	2	0	2		R	<p>Der Sachverhalt wird in Rechnungswesen verwendet, um Buchungen/Posten als Mahnzins/Mahngebühr zu identifizieren.</p> <p>Für diese Posten werden z. B. beim Erstellen von Mahnungen keine Mahnzinsen berechnet.</p> <p>31 = Mahnzins</p> <p>40 = Mahngebühr</p> <p>Nur in Verbindung mit OPOS relevant.</p>
19	Zinssperre	Zahl	1	0	1		S	<p>Hier kann eine Zinssperre übergeben werden; dadurch werden für diesen Posten bei Erstellung einer Mahnung keine Mahnzinsen ermittelt.</p> <p>Nur in Verbindung mit OPOS relevant.</p> <p>keine Angabe und 0 = keine Sperre</p> <p>1 = Zinssperre</p>
20	Beleglink	Text	210	0	210		T	<p>Link auf den Buchungsbeleg, der digital in einem Dokumenten-Management-System (z. B. Dokumentenablage, DATEV DMS) abgelegt wurde.</p> <p>Das Feld Beleglink (Beleg-ID) hat folgenden Aufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4-stelliges Kürzel für Dokumentenmanagementsystem (siehe unten) ▪ Leerzeichen ▪ Anführungszeichen ▪ Beleglink (GUID, Dateiname des Belegs), max. 36 Zeichen ▪ Schlusszeichen <p>Beispiel für einen Beleglink aus Belege online:</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								<p>BEDI "CB6A8F8F-099A-B3A9-2BAA-0CB64E299BA"</p> <p>Das Kürzel bezeichnet das Quellsystem (Dokumentenmanagement), indem die digitalen Belege abgelegt sind.</p> <p>DATEV verwendet für seine Dokumentenmanagement-Systeme folgende Kürzel:</p> <p>Belegverwaltung online → BEDI</p> <p>DATEV DMS → DDMS</p> <p>Dokumentenablage → DDMS (vormals DORG)</p>
21	Beleginfo – Art 1	Text	20	0	20	U		Bei einem ASCII-Format, das aus einem DATEV Rechnungswesen-Programm erstellt wurde, können diese Felder Informationen aus einem Beleg (z. B. einem elektronischen Kontoumsatz) enthalten.
22	Beleginfo – Inhalt 1	Text	210	0	210	V		
23	Beleginfo – Art 2	Text	20	0	20	W		
24	Beleginfo – Inhalt 2	Text	210	0	210	X		Wenn die Feldlänge eines Beleginfo-Inhalts-Felds überschritten wird, wird die Information im nächsten Beleginfo-Feld weitergeführt.
25	Beleginfo – Art 3	Text	20	0	20	Y		
26	Beleginfo – Inhalt 3	Text	210	0	210	Z		
27	Beleginfo – Art 4	Text	20	0	20	AA		Wichtiger Hinweis
28	Beleginfo – Inhalt 4	Text	210	0	210	AB		Eine Beleginfo besteht immer aus den Bestandteilen Beleginfo-Art und Beleginfo-Inhalt. Wenn Sie die Beleginfo nutzen möchten, befüllen Sie immer beide Felder.
29	Beleginfo – Art 5	Text	20	0	20	AC		
30	Beleginfo – Inhalt 5	Text	210	0	210	AD		
31	Beleginfo – Art 6	Text	20	0	20	AE		Beispiel:
32	Beleginfo – Inhalt 6	Text	210	0	210	AF		Beleginfo-Art: Kontoumsätze der jeweiligen Bank
33	Beleginfo – Art 7	Text	20	0	20	AG		Beleginfo-Inhalt: Buchungsspezifische Inhalte zu den oben genannten Informationsarten
34	Beleginfo – Inhalt 7	Text	210	0	210	AH		
35	Beleginfo – Art 8	Text	20	0	20	AI		
36	Beleginfo – Inhalt 8	Text	210	0	210	AJ		

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
37	KOST1 – Kostenstelle	Text	36	0	36		AK	<p>Über KOST1 erfolgt die Zuordnung des Geschäftsvorfalls für die anschließende Kostenrechnung.</p> <p>Die benutzte Länge muss vorher in den Stammdaten vom KOST-Programm eingestellt werden.</p>
38	KOST2 – Kostenstelle	Text	36	0	36		AL	<p>Über KOST2 erfolgt die Zuordnung des Geschäftsvorfalls für die anschließende Kostenrechnung.</p> <p>Die benutzte Länge muss vorher in den Stammdaten vom KOST-Programm eingestellt werden.</p>
39	Kost Menge	Zahl	12	4	17		AM	<p>Im KOST-Mengenfeld wird die Wertgabe zu einer bestimmten Bezugsgröße für eine Kostenstelle erfasst. Diese Bezugsgröße kann z. B. kg, g, cm, m, % sein. Die Bezugsgröße ist definiert in den Kostenrechnungs-Stammdaten.</p> <p>Beispiel: 123123123,12</p>
40	EU-Land u. USt-IdNr. (Bestimmung)	Text	15	0	15		AN	<p>Die USt-IdNr. besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2-stelligen Länderkürzel (siehe Dok.-Nr. 1080169; Ausnahmen: Griechenland = EL, Nordirland = XI) ▪ max. 13-stelliger USt-IdNr. ▪ Beispiel: DE133546770. <p>Die USt-IdNr kann auch Buchstaben haben, z.B.: bei Österreich</p> <p>Detaillierte Informationen zur Erfassung von EU-Informationen im Buchungssatz: Dok.-Nr: EU-Informationen beim Buchen erfassen (Dok.-Nr. 9211462).</p>
41	EU-Steuersatz (Bestimmung)	Zahl	2	2	5		AO	Nur für entsprechende EU-Buchungen:

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								Der im EU-Bestimmungsland gültige Steuersatz. Beispiel: 12,12
42	Abw. Versteuerungsart	Text	1	0	1		AP	Für Buchungen, die in einer von der Mandantenstammdaten-Schlüsselung abweichenden Umsatzsteuerart verarbeitet werden sollen, kann die abweichende Versteuerungsart im Buchungssatz übergeben werden: I = Ist-Versteuerung K = keine Umsatzsteuerrechnung P = Pauschalierung (z. B. für Land- und Forstwirtschaft) S= Soll-Versteuerung
43	Sachverhalt L+L	Zahl	3	0	3		AQ	Sachverhalte gem. § 13b Abs. 1 und 2 UStG Achtung: Der Wert 0 ist unzulässig. Wenn erforderlich, Feld 119 zusätzlich verwenden. (siehe Kapitel 6 in Dok.-Nr. 1034915 und 1003613)
44	Funktionsergänzung L+L	Zahl	3	0	3		AR	Nur bei SKR07 Österreich: Steuersatz/Funktion zum L+L-Sachverhalt Achtung: Der Wert 0 ist unzulässig. Beispiel: Wert 130 für 13%
45	BU 49 Hauptfunktionstyp	Zahl	1	0	1		AS	Bei Verwendung des BU-Schlüssels 49 für "andere Steuersätze" muss der steuerliche Sachverhalt mitgegeben werden.
46	BU 49 Hauptfunktionsnummer	Zahl	2	0	2		AT	
47	BU 49 Funktionsergänzung	Zahl	3	0	3		AU	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
48	Zusatzinformation – Art 1	Text	20	0	20		AV	Zusatzinformationen, die zu Buchungssätzen erfasst werden können.
49	Zusatzinformation – Inhalt 1	Text	210	0	210		AW	Diese Zusatzinformationen besitzen den Charakter eines Notizzettels und können frei erfasst werden.
50	Zusatzinformation – Art 2	Text	20	0	20		AX	Wichtiger Hinweis Eine Zusatzinformation besteht immer aus den Bestandteilen Informationsart und Informationsinhalt . Wenn Sie die Zusatzinformation nutzen möchten, füllen Sie immer beide Felder.
51	Zusatzinformation – Inhalt 2	Text	210	0	210		AY	
52	Zusatzinformation – Art 3	Text	20	0	20		AZ	
53	Zusatzinformation – Inhalt 3	Text	210	0	210		BA	Beispiel: Informationsart, z. B. Filiale oder Mengengrößen (qm)
54	Zusatzinformation – Art 4	Text	20	0	20		BB	Informationsinhalt: Buchungsspezifische Inhalte zu den oben genannten Informationsarten.
55	Zusatzinformation – Inhalt 4	Text	210	0	210		BC	
56	Zusatzinformation – Art 5	Text	20	0	20		BD	
57	Zusatzinformation – Inhalt 5	Text	210	0	210		BE	
58	Zusatzinformation – Art 6	Text	20	0	20		BF	
59	Zusatzinformation – Inhalt 6	Text	210	0	210		BG	
60	Zusatzinformation – Art 7	Text	20	0	20		BH	
61	Zusatzinformation – Inhalt 7	Text	210	0	210		BI	
62	Zusatzinformation – Art 8	Text	20	0	20		BJ	
63	Zusatzinformation – Inhalt 8	Text	210	0	210		BK	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
64	Zusatzinformation – Art 9	Text	20	0	20		BL	
65	Zusatzinformation – Inhalt 9	Text	210	0	210		BM	
66	Zusatzinformation – Art 10	Text	20	0	20		BN	
67	Zusatzinformation – Inhalt 10	Text	210	0	210		BO	
68	Zusatzinformation – Art 11	Text	20	0	20		BP	
69	Zusatzinformation – Inhalt 11	Text	210	0	210		BQ	
70	Zusatzinformation – Art 12	Text	20	0	20		BR	
71	Zusatzinformation – Inhalt 12	Text	210	0	210		BS	
72	Zusatzinformation – Art 13	Text	20	0	20		BT	
73	Zusatzinformation – Inhalt 13	Text	210	0	210		BU	
74	Zusatzinformation – Art 14	Text	20	0	20		BV	
75	Zusatzinformation – Inhalt 14	Text	210	0	210		BW	
76	Zusatzinformation – Art 15	Text	20	0	20		BX	
77	Zusatzinformation – Inhalt 15	Text	210	0	210		BY	
78	Zusatzinformation – Art 16	Text	20	0	20		BZ	
79	Zusatzinformation – Inhalt 16	Text	210	0	210		CA	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
80	Zusatzinformation – Art 17	Text	20	0	20		CB	
81	Zusatzinformation – Inhalt 17	Text	210	0	210		CC	
82	Zusatzinformation – Art 18	Text	20	0	20		CD	
83	Zusatzinformation – Inhalt 18	Text	210	0	210		CE	
84	Zusatzinformation – Art 19	Text	20	0	20		CF	
85	Zusatzinformation – Inhalt 19	Text	210	0	210		CG	
86	Zusatzinformation – Art 20	Text	20	0	20		CH	
87	Zusatzinformation – Inhalt 20	Text	210	0	210		CI	
88	Stück	Zahl	8	0	8		CJ	Wirkt sich nur bei Sachverhalt mit SKR14 Land- und Forstwirtschaft aus, für andere SKR werden die Felder beim Import/Export überlesen bzw. leer exportiert.
89	Gewicht	Zahl	8	2	11		CK	
90	Zahlweise	Zahl	2	0	2		CL	OPOS-Informationen communal 1 = Lastschrift 2 = Mahnung 3 = Zahlung
91	Forderungsart	Text	10	0	10		CM	OPOS-Informationen communal
92	Veranlagungsjahr	Zahl	4	0	4		CN	OPOS-Informationen communal Format: JJJJ
93	Zugeordnete Fälligkeit	Datum	8	0	10		CO	OPOS-Informationen communal Format: TTMMJJJJ
94	Skontotyp	Zahl	1	0	1		CP	1 = Einkauf von Waren

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								2 = Erwerb von Roh-Hilfs- und Betriebsstoffen
95	Auftragsnummer	Text	30	0	30		CQ	<p>Allgemeine Bezeichnung, des Auftrags/Projekts.</p> <p>Nur in Verbindung mit Anzahlungen muss auch der Buchungstyp (Feld 96) angegeben werden.</p> <p>Bei Rechnungen zu PayPal-Zahlungen: Order-ID oder Transaktions-ID (siehe Dok.-Nr. 1002651)</p>
96	Buchungstyp	Text	2	0	2		CR	<p>AA = Angeforderte Anzahlung/Abschlagsrechnung</p> <p>AG = Erhaltene Anzahlung (Geldeingang)</p> <p>AV = Erhaltene Anzahlung (Verbindlichkeit)</p> <p>SR = Schlussrechnung</p> <p>SU = Schlussrechnung (Umbuchung)</p> <p>SG = Schlussrechnung (Geldeingang)</p> <p>SO = Sonstige</p> <p>Bei Rechnungen zu PayPal-Zahlungen: SR</p>
97	USt-Schlüssel (Anzahlungen)	Zahl	4	0	4		CS	USt-Schlüssel der späteren Schlussrechnung
98	EU-Mitgliedstaat (Anzahlungen)	Text	2	0	2		CT	<p>EU-Mitgliedstaat der späteren Schlussrechnung</p> <p>2-stelliges Länderkürzel (siehe Dok.-Nr. 1080169; Ausnahmen: Griechenland = EL, Nordirland = XI)</p>
99	Sachverhalt L+L (Anzahlungen)	Zahl	3	0	3		CU	<p>L+L-Sachverhalt der späteren Schlussrechnung</p> <p>Sachverhalte gem. § 13b Abs. 1 und 2 UStG</p> <p>Achtung: Der Wert 0 ist unzulässig.</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								(siehe Dok.-Nr. 1034915 und 1003613)
100	EU-Steuersatz (Anzahlungen)	Zahl	2	2	5		CV	<p>EU-Steuersatz der späteren Schlussrechnung</p> <p>Nur für entsprechende EU-Buchungen: Der im EU-Bestimmungsland gültige Steuersatz.</p> <p>Beispiel: 12,12</p>
101	Erlöskonto (Anzahlungen)	Konto	9	0	9		CW	Erlöskonto der späteren Schlussrechnung
102	Herkunft-Kz	Text	2	0	2		CX	Wird beim Import durch SV (Stapelverarbeitung) ersetzt.
103	Leerfeld	Text	36	0	36		CY	Wird von DATEV verwendet.
104	KOST-Datum	Datum	8	0	8		CZ	Format TTMMJJJJ
105	SEPA-Mandatsreferenz	Text	35	0	35		DA	<p>Vom Zahlungsempfänger individuell vergebenes Kennzeichen eines Mandats (z. B. Rechnungs- oder Kundennummer).</p> <p>Beim Import der SEPA-Mandatsreferenz muss immer auch das Feld Geschäftspartnerbank (Feld-Nr. 17) gefüllt sein.</p>
106	Skontosperre	Zahl	1	0	1		DB	<p>0 = keine Skontosperre</p> <p>1 = Skontosperre</p> <p>Dieses Feld ermöglicht, einzelne Positionen zu übergeben, für die eine Zahlung mit Skonto nicht zulässig ist (z.B. Liefer- und Versandkosten).</p> <p>Bei Verbuchung der Zahlung ist die Sperre nur im Modus „Zahlungen buchen“ wirksam. Bei „Zahlungsvorschläge erzeugen“ wird die Sperre nicht berücksichtigt.</p>
107	Gesellschaftername	Text	76	0	76		DC	Muss mit dem zugeordneten Gesellschafter in den zentralen Stammdaten übereinstimmen.

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
108	Beteiligtennummer	Zahl	4	0	4		DD	<p>Muss-Feld für die Zuordnung von Gesellschaftern zum Buchungssatz</p> <p>Die Beteiligtennummer muss der amtlichen Nummer aus der Feststellungserklärung entsprechen, diese darf nicht beliebig vergeben werden.</p> <p>Die Pflege der Gesellschafterdaten und das Anlegen von Sonderbilanzsachverhalten ist nur in Absprache mit der Steuerkanzlei möglich. Betrifft Feld 107-110.</p>
109	Identifikationsnummer	Text	11	0	11		DE	
110	Zeichnernummer	Text	20	0	20		DF	
111	Postensperre bis	Datum	8	0	8		DG	Format: TTMMJJJJ
112	Bezeichnung SoBil-Sachverhalt	Text	30	0	30		DH	
113	Kennzeichen SoBil-Buchung	Zahl	2	0	2		DI	<p>SoBil-Buchung erzeugt = 1</p> <p>SoBil-Buchung nicht erzeugt = <Null> (Default) bzw. 0</p>
114	Festschreibung	Zahl	1	0	1		DJ	<p>leer = nicht definiert; wird ab Jahreswechselversion 2016/2017 automatisch festgeschrieben</p> <p>0 = keine Festschreibung</p> <p>1 = Festschreibung</p> <p>Hat ein Buchungssatz in diesem Feld den Inhalt 1, so wird der gesamte Stapel nach dem Import festgeschrieben.</p> <p>Ab Jahreswechselversion 2016/2017 gilt das auch bei Inhalt = leer.</p>
115	Leistungsdatum	Datum	8	0	8		DK	<p>Format: TTMMJJJJ</p> <p>(siehe Dok.-Nr. Leistungsdatum nutzen (Überblick) (Dok.-Nr. 9211426))</p> <p>Beim Import des Leistungsdatums muss das Feld „116 Datum Zuord. Steuerperiode“ im</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								ASCII-Format ausgewählt sein. Es muss nicht gefüllt sein. Der Einsatz des Leistungsdatums muss in Absprache mit dem Steuerberater erfolgen.
116	Datum Zuord. Steuerperiode	Datum	8	0	8		DL	Format: TTMMJJJJ
117	Fälligkeit	Datum	8	0	8		DM	OPOS Informationen, Format: TTMMJJJJ OPOS-Verarbeitungsinformationen über Belegfeld 2 (Feldnummer 12) sind in diesem Fall nicht nutzbar
118	Generalumkehr	Text	1	0	1		DN	G oder 1 = Generalumkehr 0 = keine Generalumkehr
119	Steuersatz	Zahl	2	2	5		DO	Nur bei Verwendung von Steuerschlüsseln mit Steuersatzwahl (z. B. 100, 400) (siehe Dok.-Nr. 9231348) Wenn erforderlich, zusammen mit Feld 120 (Land) erfassen.
120	Land	Text	2	0	2		DP	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169) Beispiel: DE für Deutschland Wenn erforderlich, zusammen mit Feld 119 (Steuersatz) erfassen.
121	Abrechnungsreferenz	Text	50	0	50		DQ	Die Abrechnungsreferenz stellt eine Klammer über alle Transaktionen des Zahlungsdienstleisters und die dazu gehörige Auszahlung dar. Sie wird über den Zahlungsdatenservice bereitgestellt und bei der Erzeugung von Buchungsvorschlägen berücksichtigt.
122	BVV-Position	Zahl	1	0	1		DR	1 = Kapitalanpassung 2 = Entnahme / Ausschüttung lfd. WJ 3 = Einlage / Kapitalzuführung lfd. WJ

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								4 = Übertragung § 6b Rücklage 5 = Umbuchung (keine Zuordnung)
123	EU-Land u. USt-IdNr. (Ursprung)	Text	15	0	15		DS	<p>Die USt-IdNr. besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2-stelligen Länderkürzel (siehe Dok.-Nr. 1080169; Ausnahmen: Griechenland = EL, Nordirland = XI) ▪ max. 13-stelliger USt-IdNr. ▪ Beispiel: DE133546770. <p>Die USt-IdNr kann auch Buchstaben haben, z.B.: bei Österreich</p> <p>Detaillierte Informationen zur Erfassung von EU-Informationen im Buchungssatz: Dok.-Nr: EU-Informationen beim Buchen erfassen (Dok.-Nr. 9211462).</p>
124	EU-Steuersatz (Ursprung)	Zahl	2	2	5		DT	<p>Nur für entsprechende EU-Buchungen:</p> <p>Der im EU-Ursprungsland gültige Steuersatz.</p> <p>Beispiel: 12,12</p>

3.1 Neue Felder ab Programmversion 12.2

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
125	Abw. Skontokonto	Konto	8	0	8		DU	<p>Zulässig sind hier, bei Zahlungsbuchungen mit Skontoabzug, Konten mit dem Kontenzweck „sonstige betriebliche Aufwendungen“. Eine Eingabe in diesem Feld bedeutet, dass der Skontobetrag auf dieses Aufwandskonto gebucht wird.</p> <p>Wenn in der Importdatei keine Angaben zum Skontokonto enthalten sind, wird der</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								<p>Skontobetrag auf das entsprechende Skontosammelkonto gebucht.</p> <p>Detaillierte Informationen zur Nutzung der Funktion: Dok-Nr. 1036387</p>

4 Feldbeschreibung für wiederkehrende Buchungen

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
1	B1	Zahl	1	0	1		A	<p>Im Feld B1 wählen Sie einen Schlüssel für die Behandlung von Belegfeld1 (Rechnungsnummer). Die Schlüssel haben folgende Bedeutung:</p> <p>1 = Die Rechnungsnummer ist maximal 36-stellig und kann im Rahmen der Verarbeitung nicht verändert werden.</p> <p>2 = Die Rechnungsnummer ist maximal 34-stellig und wird im Rahmen der Verarbeitung um 2 Stellen von rechts ergänzt.</p> <p>3 = Die Rechnungsnummer wird nicht erfasst, sondern bei der Verarbeitung, ausgehend von einer Start-Rechnungsnummer, automatisch hochgezählt.</p>
2	WKZ Umsatz	Text	3	0	3		B	<p>Dreistelliger ISO-Code der Währung</p> <p>Beachten Sie, dass derzeit nur das Währungskennzeichen EUR zulässig ist.</p> <p>(siehe Dok.-Nr. 1080170)</p>
3	Umsatz (ohne Soll/Haben-Kennzeichen)	Betrag	10	2	13		C	<p>Beispiel: 1234567890,12</p> <p>Muss immer ein positiver Wert sein.</p>
4	Soll/Haben-Kennzeichen	Text	1	0	1		D	Standardwert = S

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								<p>Die Soll-/Haben-Kennzeichnung des Umsatzes bezieht sich auf das Konto, das im Feld Konto angegeben wird:</p> <p>S = Soll</p> <p>H = Haben</p>
5	Kurs	Zahl	4	6	11		E	<p>Wenn ein Umsatz in der Fremdwährung bei Feld 3 angegeben wird, sind die Felder 5, 6 und 7 zu übergeben.</p> <p>Der Fremdwährungskurs (WKZ-Umsatz : WKZ-Basisumsatz) bestimmt, wie der angegebene Umsatz, der in Fremdwährung übergeben wird, in die Basiswährung umzurechnen ist, wenn es sich um ein Nicht-EWU-Land handelt.</p> <p>Beispiel: 1234,123456</p> <p>Achtung: Der Wert 0 ist unzulässig.</p>
6	Basisumsatz	Betrag	10	2	13		F	<p>Wenn das Feld Basisumsatz verwendet wird, muss auch das Feld WKZ Basisumsatz gefüllt werden.</p> <p>Beispiel: 1123123123,12</p>
7	WKZ Basisumsatz	Text	3	0	3		G	<p>Währungskennzeichen der hinterlegten Basiswährung. Wenn das Feld WKZ Basisumsatz verwendet wird, muss auch das Feld Basisumsatz verwendet werden.</p> <p>ISO-Code beachten</p> <p>(siehe Dok.-Nr. 1080170)</p> <p>Beachten Sie, dass derzeit nur das Währungskennzeichen EUR zulässig ist.</p>
8	BU-Schlüssel	Text	4	0	4		H	<p>Übersicht aller Steuerschlüssel</p> <p>(siehe Dok.-Nr. 0907054)</p> <p>Die bisherigen BU-Schlüssel können weiterhin verwendet werden.</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
9	Gegenkonto (ohne BU-Schlüssel)	Konto	9	0	9		I	<p>Sach- oder Personen-Kontonummer</p> <p>Darf max. 8- bzw. max. 9-stellig sein (abhängig von der im Bestand genutzten Sachkontonummernlänge).</p> <p>Die Personenkontenlänge darf nur 1 Stelle länger sein als die definierte Sachkontennummernlänge.</p>
10	Belegfeld 1	Text	36	0	36		J	<p>Rechnungs-/Belegnummer</p> <p>Das Belegfeld 1 ist der Schlüssel für die Verwaltung von Offenen Posten.</p> <p>Bei einer Zahlung oder Gutschrift wird der Offene Posten nur dann ausgeglichen, wenn die Belegnummer mit dem Belegfeld 1 identisch ist.</p> <p>Folgende Zeichen sind zulässig:</p> <p>Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben sowie folgende Sonderzeichen: \$ & % * + - /</p> <p>Andere Zeichen sind unzulässig (insbesondere Leerzeichen, Umlaute, Punkt, Komma, Semikolon und Doppelpunkt).</p>
11	Belegfeld 2	Text	12	0	12		K	<p>Belegnummer oder OPOS-Verarbeitungsinformationen wie Fälligkeitsdatum Format: TTMMJJ</p> <p>(siehe Dok.-Nr. 9211385)</p>
12	Beginndatum	Datum	8	0	8		L	<p>Das Beginndatum legt fest, ab wann die wiederkehrende Buchung verarbeitet werden soll</p> <p>Format: TTMMJJJJ</p>
13	Konto	Konto	9	0	9		M	<p>Sach- oder Personen-Kontonummer</p> <p>Sachkontennummer: max. 8-stellig, Personen-Kontonummer: max. 9-stellig (abhängig von der Information im Header).</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								Die Personenkontenlänge darf nur 1 Stelle länger sein als die im Header angegebene Sachkontennummernlänge.
14	Stück	Zahl	8	0	8		N	Wirkt sich nur bei Sachverhalt mit SKR14 Land- und Forstwirtschaft aus; bei anderen SKR werden die Felder beim Import/Export überlesen bzw. leer exportiert.
15	Gewicht	Zahl	8	2	11		O	Beispiel: 12312312,12
16	KOST1 – Kostenstelle	Text	36	0	36		P	Über KOST1 erfolgt die Zuordnung des Geschäftsvorfalls für die anschließende Kostenrechnung.
17	KOST2 – Kostenstelle	Text	36	0	36		Q	Über KOST2 erfolgt die Zuordnung des Geschäftsvorfalls für die anschließende Kostenrechnung.
18	KOST-Menge	Zahl	12	4	17		R	Im KOST-Mengenfeld wird der Wert zu einer bestimmten Bezugsgröße für eine Kostenstelle erfasst. Diese Bezugsgröße kann z. B. kg, g, cm, m, % sein. Die Bezugsgröße ist definiert in den Kostenrechnungs-Stammdaten. Beispiel: 123123123,1223
19	Skonto	Betrag	8	2	11		S	Skonto-Betrag/-Abzug Nur bei Zahlungen zulässig Beispiel 12123123,12 Achtung: Der Wert 0 ist unzulässig.
20	Buchungstext	Text	60	0	60		T	
21	Postensperre	Zahl	1	0	1		U	Mahnungs-/Zahlungs-Sperre Die Rechnung kann aus dem Mahnwesen / Zahlungsvorschlag ausgeschlossen werden. 1 = Postensperre 0/keine Angabe = keine Sperre

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								Nur in Verbindung mit einer Rechnungsbuchung und Personenkonto (OPOS) relevant.
22	Diverse Adressnummer	Text	9	0	9		V	Adressnummer einer diversen Adresse Nur in Verbindung mit OPOS relevant.
23	Geschäftspartnerbank	Zahl	3	0	3		W	Wenn für eine Lastschrift oder Überweisung eine bestimmte Bank des Geschäftspartners genutzt werden soll. Nur in Verbindung mit OPOS relevant.
24	Sachverhalt	Zahl	2	0	2		X	Der Sachverhalt wird in Rechnungswesen verwendet, um Buchungen/Posten als Mahnzins/Mahngebühr zu identifizieren. Für diese Posten werden z. B. beim Erstellen von Mahnungen keine Mahnzinsen berechnet. 31 = Mahnzins 40 = Mahngebühr Nur in Verbindung mit OPOS relevant.
25	Zinssperre	Zahl	1	0	1		Y	Hier kann eine Zinssperre übergeben werden; dadurch werden für diesen Posten bei Erstellung einer Mahnung keine Mahnzinsen ermittelt. Nur in Verbindung mit OPOS relevant. keine Angabe und 0 = keine Sperre 1 = Zinssperre
26	Beleglink	Text	210	0	210		Z	Beispiel: "BEDI ""8DB85C02-4CC3-FF3E-06D7-F87EEECCF37"""
27	EU-Land u. USt-IdNr. (Bestimmung)	Text	15	0	15		AA	Die USt-IdNr. besteht aus: ▪ 2-stelligen Länderkürzel (siehe Dok.-Nr. 1080169; Ausnahmen:

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								<p>Griechenland = EL, Nordirland = XI)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ max 13-stelliger USt-IdNr. ▪ Beispiel: DE133546770. <p>Die USt-IdNr kann auch Buchstaben haben, z.B.: bei Österreich</p> <p>Detaillierte Informationen zur Erfassung von EU-Informationen im Buchungssatz: Dok.-Nr: EU-Informationen beim Buchen erfassen (Dok.-Nr. 9211462).</p>
28	EU-Steuersatz (Bestimmung)	Zahl	2	2	5	AB		<p>Nur für entsprechende EU-Buchungen: Der im EU-Bestimmungsland gültige Steuersatz.</p> <p>Beispiel: 12,12</p>
29	Leerfeld	Text	1	0	1	AC		
30	Sachverhalt L+L	Zahl	3	0	3	AD		<p>Sachverhalte gem. § 13b Abs. 1 und 2 UStG</p> <p>Achtung: Der Wert 0 ist unzulässig.</p> <p>Wenn erforderlich, Feld 98 zusätzlich verwenden.</p> <p>(siehe Kapitel 6 in Dok.-Nr. 1034915 und 1003613)</p>
31	BU 49 Hauptfunktionstyp	Zahl	1	0	1	AE		Bei Verwendung des BU-Schlüssels 49 für "andere Steuersätze" muss der steuerliche Sachverhalt mitgegeben werden.
32	BU 49 Hauptfunktionsnummer	Zahl	2	0	2	AF		
33	BU 49 Funktionsergänzung	Zahl	3	0	3	AG		
34	Zusatzinformation – Art 1	Text	20	0	20	AH		Zusatzinformationen, die zu Buchungssätzen frei erfasst werden können.
35	Zusatzinformation – Inhalt 1	Text	210	0	210	AI		

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
36	Zusatzinformation – Art 2	Text	20	0	20		AJ	<p>Wichtiger Hinweis: Eine Zusatzinformation besteht immer aus den Bestandteilen Informationsart und Informationsinhalt. Wenn Sie die Zusatzinformation nutzen möchten, füllen Sie immer beide Felder.</p>
37	Zusatzinformation – Inhalt 2	Text	210	0	210		AK	
38	Zusatzinformation – Art 3	Text	20	0	20		AL	<p>Beispiele:</p> <p>Informationsart: z. B. Filiale oder Mengengrößen (qm)</p>
39	Zusatzinformation – Inhalt 3	Text	210	0	210		AM	<p>Informationsinhalt: Buchungsspezifische Inhalte zu den oben genannten Informationsarten.</p>
40	Zusatzinformation – Art 4	Text	20	0	20		AN	
41	Zusatzinformation – Inhalt 4	Text	210	0	210		AO	
42	Zusatzinformation – Art 5	Text	20	0	20		AP	
43	Zusatzinformation – Inhalt 5	Text	210	0	210		AQ	
44	Zusatzinformation – Art 6	Text	20	0	20		AR	
45	Zusatzinformation – Inhalt 6	Text	210	0	210		AS	
46	Zusatzinformation – Art 7	Text	20	0	20		AT	
47	Zusatzinformation – Inhalt 7	Text	210	0	210		AU	
48	Zusatzinformation – Art 8	Text	20	0	20		AV	
49	Zusatzinformation – Inhalt 8	Text	210	0	210		AW	
50	Zusatzinformation – Art 9	Text	20	0	20		AX	
51	Zusatzinformation – Inhalt 9	Text	210	0	210		AY	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
52	Zusatzinformation – Art 10	Text	20	0	20		AZ	
53	Zusatzinformation – Inhalt 10	Text	210	0	210		BA	
54	Zusatzinformation – Art 11	Text	20	0	20		BB	
55	Zusatzinformation – Inhalt 11	Text	210	0	210		BC	
56	Zusatzinformation – Art 12	Text	20	0	20		BD	
57	Zusatzinformation – Inhalt 12	Text	210	0	210		BE	
58	Zusatzinformation – Art 13	Text	20	0	20		BF	
59	Zusatzinformation – Inhalt 13	Text	210	0	210		BG	
60	Zusatzinformation – Art 14	Text	20	0	20		BH	
61	Zusatzinformation – Inhalt 14	Text	210	0	210		BI	
62	Zusatzinformation – Art 15	Text	20	0	20		BJ	
63	Zusatzinformation – Inhalt 15	Text	210	0	210		BK	
64	Zusatzinformation – Art 16	Text	20	0	20		BL	
65	Zusatzinformation – Inhalt 16	Text	210	0	210		BM	
66	Zusatzinformation – Art 17	Text	20	0	20		BN	
67	Zusatzinformation – Inhalt 17	Text	210	0	210		BO	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
68	Zusatzinformation – Art 18	Text	20	0	20		BP	
69	Zusatzinformation – Inhalt 18	Text	210	0	210		BQ	
70	Zusatzinformation – Art 19	Text	20	0	20		BR	
71	Zusatzinformation – Inhalt 19	Text	210	0	210		BS	
72	Zusatzinformation – Art 20	Text	20	0	20		BT	
73	Zusatzinformation – Inhalt 20	Text	210	0	210		BU	
74	Zahlungsweise	Zahl	2	0	2		BV	OPOS-Informationen communal Priorität: Das Feld Zahlungsweise hat eine höhere Priorität als das Feld Belegfeld 2 (somit kann auch eine Zahlungskondition über Zahlungsweise gesperrt werden). 9 = Postensperre 1
75	Forderungsart	Text	10	0	10		BW	OPOS-Informationen communal
76	Veranlagungsjahr	Zahl	4	0	4		BX	OPOS-Informationen communal Format: JJJJ
77	Zugeordnete Fälligkeit	Datum	8	0	8		BY	OPOS-Informationen communal Format: TTMMJJJJ
78	Zuletzt per	Datum	8	0	8		BZ	Format: TTMMJJJJ
79	Nächste Fälligkeit	Datum	8	0	8		CA	Format: TTMMJJJJ
80	Enddatum	Datum	8	0	8		CB	Enddatum der Buchungsserie muss nach dem Datum im Feld Beginndatum liegen Format: TTMMJJJJ
81	Zeitintervallart	Text	3	0	3	Ja	CC	TAG = täglich MON = monatlich

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
82	Zeitabstand	Zahl	3	0	3	Ja	CD	Bei Zeitintervallart TAG: 1 - 999 Bei Zeitintervallart MON: 1 - 99
83	Wochentag	Zahl	3	0	3		CE	Bei Zeitintervallart = MON: (siehe Feld 81) 1 = Montag 2 = Dienstag 4 = Mittwoch 8 = Donnerstag 16 = Freitag 32 = Samstag 64 = Sonntag
84	Monat	Zahl	2	0	2		CF	Leer - wird (derzeit) nicht verwendet
85	Ordnungszahl Tag im Monat	Zahl	2	0	2	Ja	CG	Bei Zeitintervallart MON: 1-31 (siehe Feld 81) 1 - 31
86	Ordnungszahl Wochentag	Zahl	1	0	1		CH	Bei Zeitintervallart MON: (siehe Feld 81) 1 = erster 2 = zweiter 3 = dritter 4 = vierter 5 = letzter
87	EndeTyp	Zahl	1	0	1	Ja	CI	1 = kein Enddatum 2 = Endzeitpunkt bei Anzahl Ereignissen 3 = Endet am

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
88	Gesellschaftername	Text	76	0	76		CJ	Muss mit dem zugeordneten Gesellschafter in den zentralen Stammdaten übereinstimmen.
89	Beteiligtennummer	Zahl	4	0	4		CK	<p>Muss-Feld für die Zuordnung von Gesellschaftern zum Buchungssatz</p> <p>Die Beteiligtennummer muss der amtlichen Nummer aus der Feststellungserklärung entsprechen, diese darf nicht beliebig vergeben werden.</p> <p>Die Pflege der Gesellschafterdaten und das Anlegen von Sonderbilanzsachverhalten ist nur in Absprache mit der Steuerkanzlei möglich. Betrifft Feld 88-91.</p>
90	Identifikationsnummer	Text	11	0	11		CL	
91	Zeichnernummer	Text	20	0	20		CM	
92	SEPA-Mandatsreferenz	Text	35	0	35		CN	
93	Postensperre bis	Datum	8	0	8		CO	Format TTMMJJJJ
94	KOST-Datum	Datum	8	0	8		CP	Format TTMMJJJJ
95	Bezeichnung SoBil-Sachverhalt	Text		0	30		CQ	
96	Kennzeichen SoBil-Buchung	Zahl	2	0	2		CR	<p>SoBil-Buchung erzeugt = 1</p> <p>SoBil-Buchung nicht erzeugt = 0 (Default)</p>
97	Generalumkehr	Text	1	0	1		CS	<p>G oder 1 = Generalumkehr</p> <p>0 = keine Generalumkehr</p>
98	Steuersatz	Zahl	2	2	5		CT	<p>Nur bei Verwendung von Steuerschlüsseln mit Steuersatzwahl (z. B. 100, 400)</p> <p>(siehe Dok.-Nr. 9231348)</p> <p>Wenn erforderlich, zusammen mit Feld 99 (Land) erfassen.</p>
99	Land	Text	2	0	2		CU	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								<p>Beispiel: DE für Deutschland</p> <p>Wenn erforderlich, zusammen mit Feld 98 (Steuersatz) erfassen.</p>
100	EU-Land u. USt-IdNr. (Ursprung)	Text	15	0	15		CV	<p>Die USt-IdNr. besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2-stelligen Länderkürzel (siehe Dok.-Nr. 1080169; Ausnahmen: Griechenland = EL, Nordirland = XI) ▪ max. 13-stelliger USt-IdNr. ▪ Beispiel: DE133546770. <p>Die USt-IdNr kann auch Buchstaben haben, z.B.: bei Österreich</p> <p>Detaillierte Informationen zur Erfassung von EU-Informationen im Buchungssatz: Dok.-Nr: EU-Informationen beim Buchen erfassen (Dok.-Nr. 9211462).</p>
101	EU-Steuersatz (Ursprung)	Zahl	2	2	5		CW	<p>Nur für entsprechende EU-Buchungen:</p> <p>Der im EU-Ursprungsland gültige Steuersatz.</p> <p>Beispiel: 12,12</p>

5 Feldbeschreibung für Kontenbeschriftungen

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
1	Konto	Zahl	9	0	9	Ja	A	Kontennummer (max. 9-stellig).
2	Kontenbeschriftung	Text	40	0	40		B	Beschriftung des Kontos
3	Sprach-ID	Text	5	0	5		C	<p>Sprach-ID der Kontenbeschriftung</p> <p>de-DE = Deutsch</p> <p>en-GB = Englisch</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
4	Kontenbeschriftung lang	Text	300	0	300		D	

6 Feldbeschreibung für Debitoren-/Kreditoren-Stammdaten

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
1	Konto	Konto	9	0	9	Ja	A	Personen-Kontonummer Sachkontennummernlänge + 1 = Personenkontenlänge
2	Name (Adressatentyp Unternehmen)	Text	50	0	50		B	Beim Import werden die Felder in der Datenbank gefüllt, auch wenn sie nicht dem Adressatentyp aus Feld 7 entsprechen. Das kann zu ungewollten Effekten im Programm führen. Bitte übergeben Sie nur die zum Adressatentyp passenden Felder.
3	Unternehmensgegenstand	Text	50	0	50		C	
4	Name (Adressatentyp natürl. Person)	Text	30	0	30		D	
5	Vorname (Adressatentyp natürl. Person)	Text	30	0	30		E	
6	Name (Adressatentyp keine Angabe)	Text	50	0	50		F	
7	Adressatentyp	Text	1	0	1		G	0 = keine Angabe 1 = natürliche Person 2 = Unternehmen Standardwert = Unternehmen
8	Kurzbezeichnung	Text	15	0	15		H	
9	EU-Land	Text	2	0	2		I	Die USt-IdNr. besteht aus
10	EU-USt-IdNr.	Text	13	0	13		J	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2-stelligen Länderkürzel (siehe Dok.-Nr. 1080169; Ausnahmen: Griechenland = EL, Nordirland = XI) ▪ max. 13-stelliger USt-IdNr.

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								Beachten Sie, dass kein Leerzeichen zwischen diesen beiden Eingabewerten sein darf.
11	Anrede	Text	30	0	30		K	
12	Titel/Akad. Grad	Text	25	0	25		L	<p>Nur bei Adressatentyp "natürliche Person" relevant.</p> <p>Wird der Titel/Akad.Grad bei einem Adressatentyp "Unternehmen" übergeben, wird der Wert in den Datenbestand übernommen, ist aber an der Oberfläche nicht sichtbar.</p>
13	Adelstitel	Text	15	0	15		M	<p>Nur bei Adressatentyp "natürliche Person" relevant.</p> <p>Wird der Adelstitel bei einem Adressatentyp "Unternehmen" übergeben, wird der Wert in den Datenbestand übernommen, ist aber an der Oberfläche nicht sichtbar.</p>
14	Namensvorsatz	Text	14	0	14		N	<p>Nur bei Adressatentyp "natürliche Person" relevant.</p> <p>Wird der Namensvorsatz bei einem Adressatentyp "Unternehmen" übergeben, wird der Wert in den Datenbestand übernommen, ist aber an der Oberfläche nicht sichtbar.</p>
15	Adressart	Text	3	0	3		O	<p>STR = Straße PF = Postfach GK = Großkunde</p> <p>Wird die Adressart nicht übergeben, wird sie automatisch in Abhängigkeit zu den übergebenen Feldern (Straße oder Postfach) gesetzt.</p>
16	Straße	Text	36	0	36		P	Wird sowohl eine Straße als auch ein Postfach übergeben, werden beide Werte in den Datenbestand übernommen; auf der Visitenkarte in den Debitoren-
17	Postfach	Text	10	0	10		Q	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								/Kreditoren-Stammdaten wird die Postfachadresse angezeigt.
18	Postleitzahl	Text	10	0	10		R	
19	Ort	Text	30	0	30		S	
20	Land	Text	2	0	2		T	ISO-Code beachten! (Dok.-Nr. 1080169) Bei Adressen außerhalb von Deutschland ist dies ein Pflichtfeld.
21	Versandzusatz	Text	50	0	50		U	
22	Adresszusatz	Text	36	0	36		V	Beispiel: z. Hd. Herrn Mustermann
23	Abweichende Anrede	Text	30	0	30		W	Es kann ein beliebiger individueller Text verwendet werden.
24	Abw. Zustellbezeichnung 1	Text	50	0	50		X	
25	Abw. Zustellbezeichnung 2	Text	36	0	36		Y	
26	Kennz. Korrespondenzadresse	Zahl	1	0	1		Z	1= Kennzeichnung Korrespondenzadresse
27	Adresse gültig von	Datum	8	0	8		AA	Format: TTMMJJJJ
28	Adresse gültig bis	Datum	8	0	8		AB	Format: TTMMJJJJ
29	Telefon	Text	60	0	60		AC	Standard-Telefonnummer
30	Bemerkung (Telefon)	Text	40	0	40		AD	
31	Telefon Geschäftsleitung	Text	60	0	60		AE	Geschäftsleitungs-Telefonnummer
32	Bemerkung (Telefon GL)	Text	40	0	40		AF	
33	E-Mail	Text	60	0	60		AG	
34	Bemerkung (E-Mail)	Text	40	0	40		AH	
35	Internet	Text	60	0	60		AI	
36	Bemerkung (Internet)	Text	40	0	40		AJ	
37	Fax	Text	60	0	60		AK	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
38	Bemerkung (Fax)	Text	40	0	40		AL	
39	Sonstige	Text	60	0	60		AM	
40	Bemerkung (Sonstige)	Text	40	0	40		AN	
41	Bankleitzahl 1	Text	8	0	8		AO	
42	Bankbezeichnung 1	Text	30	0	30		AP	
43	Bankkonto-Nummer 1	Text	10	0	10		AQ	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
44	Länderkennzeichen 1	Text	2	0	2		AR	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
45	IBAN 1	Text	34	0	34		AS	
46	Leerfeld	Zahl	1	0	1		AT	
47	SWIFT-Code 1	Text	11	0	11		AU	
48	Abw. Kontoinhaber 1	Text	70	0	70		AV	
49	Kennz. Haupt-Bankverb. 1	Zahl	1	0	1		AW	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja</p> <p>0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung eines Debitoren oder Kreditoren kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
50	Bankverb. 1 Gültig von	Datum	8	0	8		AX	Format: TTMMJJJJ
51	Bankverb. 1 Gültig bis	Datum	8	0	8		AY	Format: TTMMJJJJ
52	Bankleitzahl 2	Text	8	0	8		AZ	
53	Bankbezeichnung 2	Text	30	0	30		BA	
54	Bankkonto-Nummer 2	Text	10	0	10		BB	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
55	Länderkennzeichen 2	Text	2	0	2		BC	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
56	IBAN 2	Text	34	0	34		BD	
57	Leerfeld	Zahl	1	0	1		BE	
58	SWIFT-Code 2	Text	11	0	11		BF	
59	Abw. Kontoinhaber 2	Text	70	0	70		BG	
60	Kennz. Haupt-Bankverb. 2	Zahl	1	0	1		BH	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja</p> <p>0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung eines Debitoren oder Kreditoren kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
61	Bankverb. 2 gültig von	Datum	8	0	8		BI	Format: TTMMJJJJ
62	Bankverb. 2 gültig bis	Datum	8	0	8		BJ	Format: TTMMJJJJ
63	Bankleitzahl 3	Text	8	0	8		BK	
64	Bankbezeichnung 3	Text	30	0	30		BL	
65	Bankkonto-Nummer 3	Text	10	0	10		BM	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
66	Länderkennzeichen 3	Text	2	0	2		BN	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
67	IBAN 3	Text	34	0	34		BO	
68	Leerfeld	Zahl	1	0	1		BP	
69	SWIFT-Code 3	Text	11	0	11		BQ	
70	Abw. Kontoinhaber 3	Text	70	0	70		BR	
71	Kennz. Haupt-Bankverb. 3	Zahl	1	0	1		BS	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja</p> <p>0 = Nein</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								Nur eine Bankverbindung eines Debitoren oder Kreditoren kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.
72	Bankverb. 3 gültig von	Datum	8	0	8		BT	Format: TTMMJJJJ
73	Bankverb. 3 gültig bis	Datum	8	0	8		BU	Format: TTMMJJJJ
74	Bankleitzahl 4	Text	8	0	8		BV	
75	Bankbezeichnung 4	Text	30	0	30		BW	
76	Bankkonto-Nummer 4	Text	10	0	10		BX	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
77	Länderkennzeichen 4	Text	2	0	2		BY	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
78	IBAN 4	Text	34	0	34		BZ	
79	Leerfeld	Zahl	1	0	1		CA	
80	SWIFT-Code 4	Text	11	0	11		CB	
81	Abw. Kontoinhaber 4	Text	70	0	70		CC	
82	Kennz. Haupt-Bankverb. 4	Zahl	1	0	1		CD	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja</p> <p>0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung eines Debitoren oder Kreditoren kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
83	Bankverb. 4 Gültig von	Datum	8	0	8		CE	Format: TTMMJJJJ
84	Bankverb. 4 Gültig bis	Datum	8	0	8		CF	Format: TTMMJJJJ
85	Bankleitzahl 5	Text	8	0	8		CG	
86	Bankbezeichnung 5	Text	30	0	30		CH	
87	Bankkonto-Nummer 5	Text	10	0	10		CI	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
88	Länderkennzeichen 5	Text	2	0	2		CJ	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
89	IBAN 5	Text	34	0	34		CK	
90	Leerfeld	Zahl	1	0	1		CL	
91	SWIFT-Code 5	Text	11	0	11		CM	
92	Abw. Kontoinhaber 5	Text	70	0	70		CN	
93	Kennz. Haupt-Bankverb. 5	Zahl	1	0	1		CO	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja</p> <p>0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung eines Debitoren oder Kreditoren kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
94	Bankverb. 5 gültig von	Datum	8	0	8		CP	Format: TTMMJJJJ
95	Bankverb. 5 gültig bis	Datum	8	0	8		CQ	Format: TTMMJJJJ
96	Leerfeld	Zahl	3	0	3		CR	
97	Briefanrede	Text	100	0	100		CS	
98	Grußformel	Text	50	0	50		CT	
99	Kundennummer	Text	15	0	15		CU	Kann nicht geändert werden, wenn zentralisierte Geschäftspartner verwendet werden.
100	Steuernummer	Text	20	0	20		CV	
101	Sprache	Zahl	2	0	2		CW	<p>1 = Deutsch</p> <p>4 = Französisch</p> <p>5 = Englisch</p> <p>10 = Spanisch</p> <p>19 = Italienisch</p>
102	Ansprechpartner	Text	40	0	40		CX	
103	Vertreter	Text	40	0	40		CY	
104	Sachbearbeiter	Text	40	0	40		CZ	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
105	Diverse-Konto	Zahl	1	0	1		DA	0 = Nein 1 = Ja
106	Ausgabeziel	Zahl	1	0	1		DB	1 = Druck 2 = Telefax 3 = E-Mail
107	Währungssteuerung	Zahl	1	0	1		DC	0 = Zahlungen in Eingabewährung 2 = Ausgabe in EUR
108	Kreditlimit (Debitor)	Betrag	10	0	13		DD	Nur für Debitoren gültig Beispiel: 1.123.123.123
109	Zahlungsbedingung	Zahl	3	0	3		DE	Eine gespeicherte Zahlungsbedingung kann hier einem Geschäftspartner zugeordnet werden.
110	Fälligkeit in Tagen (Debitor)	Zahl	3	0	3		DF	Nur für Debitoren gültig
111	Skonto in Prozent (Debitor)	Zahl	2	2	5		DG	Nur für Debitoren gültig Beispiel: 12,12
112	Kreditoren-Ziel 1 (Tage)	Zahl	2	0	2		DH	Nur für Kreditoren gültig
113	Kreditoren-Skonto 1 (%)	Zahl	2	2	5		DI	Nur für Kreditoren gültig Beispiel: 12,12
114	Kreditoren-Ziel 2 (Tage)	Zahl	2	0	2		DJ	Nur für Kreditoren gültig
115	Kreditoren-Skonto 2 (%)	Zahl	2	2	5		DK	Nur für Kreditoren gültig Beispiel: 12,12
116	Kreditoren-Ziel 3 Brutto (Tage)	Zahl	3	0	3		DL	Nur für Kreditoren gültig
117	Kreditoren-Ziel 4 (Tage)	Zahl	2	0	2		DM	Nur für Kreditoren gültig
118	Kreditoren-Skonto 4 (%)	Zahl	2	2	5		DN	Nur für Kreditoren gültig Beispiel: 12,12
119	Kreditoren-Ziel 5 (Tage)	Zahl	2	0	2		DO	Nur für Kreditoren gültig
120	Kreditoren-Skonto 5 (%)	Zahl	2	2	5		DP	Nur für Kreditoren gültig

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								Beispiel: 12,12
121	Mahnung	Zahl	1	0	1		DQ	<p>0 = Keine Angaben</p> <p>1 = 1. Mahnung</p> <p>2 = 2. Mahnung</p> <p>3 = 1. + 2. Mahnung</p> <p>4 = 3. Mahnung</p> <p>5 = (nicht vergeben)</p> <p>6 = 2. + 3. Mahnung</p> <p>7 = 1., 2. + 3. Mahnung</p> <p>9 = keine Mahnung</p>
122	Kontoauszug	Zahl	1	0	1		DR	<p>1 = Kontoauszug für alle Posten</p> <p>2 = Auszug nur dann, wenn ein Posten mahnfähig ist</p> <p>3 = Auszug für alle mahnfälligen Posten</p> <p>9 = kein Kontoauszug</p>
123	Mahntext 1	Zahl	1	0	1		DS	<p>Leer = keinen Mahntext ausgewählt</p> <p>1 = Textgruppe 1</p> <p>...</p> <p>9 = Textgruppe 9</p>
124	Mahntext 2	Zahl	1	0	1		DT	<p>Leer = keinen Mahntext ausgewählt</p> <p>1 = Textgruppe 1</p> <p>...</p> <p>9 = Textgruppe 9</p>
125	Mahntext 3	Zahl	1	0	1		DU	<p>Leer = keinen Mahntext ausgewählt</p> <p>1 = Textgruppe 1</p> <p>...</p> <p>9 = Textgruppe 9</p>
126	Kontoauszugstext	Zahl	1	0	1		DV	<p>Leer = kein Kontoauszugstext ausgewählt</p> <p>1 = Kontoauszugstext 1</p> <p>...</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								8 = Kontoauszugstext 8 9 = Kein Kontoauszugstext
127	Mahnlimit Betrag	Betrag	5	2	9		DW	Beispiel: 12.123,12
128	Mahnlimit %	Zahl	2	2	5		DX	Beispiel: 12,12
129	Zinsberechnung	Zahl	1	0	1		DY	0 = Stammdaten-Schlüsselung gilt 1 = Fester Zinssatz 2 = Zinssatz über Staffel 9 = Keine Berechnung für diesen Debitor
130	Mahnzinssatz 1	Zahl	2	2	5		DZ	Beispiel: 12,12
131	Mahnzinssatz 2	Zahl	2	2	5		EA	Beispiel: 12,12
132	Mahnzinssatz 3	Zahl	2	2	5		EB	Beispiel: 12,12
133	Lastschrift	Text	1	0	1		EC	Leer bzw. 0 = keine Angaben, es gilt die Stammdaten-Schlüsselung 7 = SEPA-Lastschrift mit einer Rechnung 8 = SEPA-Lastschrift mit mehreren Rechnungen 9 = kein Lastschriftverfahren bei diesem Debitor
134	Leerfeld						ED	
135	Mandantenbank	Zahl	4	0	4		EE	Zuordnung der gespeicherten Mandantenbank, die für das Lastschriftverfahren verwendet werden soll.
136	Zahlungsträger	Text	1	0	1		EF	Leer bzw. 0 = keine Angaben, es gilt die Stammdaten-Schlüsselung 5 = Einzelscheck 6 = Sammelscheck 7 = SEPA-/Auslands-Überweisung mit einer Rechnung

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								8 = SEPA-/Auslands-Überweisung mit mehreren Rechnungen 9 = keine Überweisungen, Schecks
137	Indiv. Feld 1	Text	40	0	40		EG	
138	Indiv. Feld 2	Text	40	0	40		EH	
139	Indiv. Feld 3	Text	40	0	40		EI	
140	Indiv. Feld 4	Text	40	0	40		EJ	
141	Indiv. Feld 5	Text	40	0	40		EK	
142	Indiv. Feld 6	Text	40	0	40		EL	
143	Indiv. Feld 7	Text	40	0	40		EM	
144	Indiv. Feld 8	Text	40	0	40		EN	
145	Indiv. Feld 9	Text	40	0	40		EO	
146	Indiv. Feld 10	Text	40	0	40		EP	
147	Indiv. Feld 11	Text	40	0	40		EQ	Wird derzeit nicht übernommen
148	Indiv. Feld 12	Text	40	0	40		ER	Wird derzeit nicht übernommen
149	Indiv. Feld 13	Text	40	0	40		ES	Wird derzeit nicht übernommen
150	Indiv. Feld 14	Text	40	0	40		ET	Wird derzeit nicht übernommen
151	Indiv. Feld 15	Text	40	0	40		EU	Wird derzeit nicht übernommen
152	Abweichende Anrede (Rechnungsadresse)	Text	30	0	30		EV	Es kann ein beliebiger individueller Text verwendet werden.
153	Adressart (Rechnungsadresse)	Text	3	0	3		EW	STR = Straße PF = Postfach GK = Großkunde Wird die Adressart nicht übergeben, wird sie automatisch in Abhängigkeit zu den übergebenen Feldern (Straße oder Postfach) gesetzt.
154	Straße (Rechnungsadresse)	Text	36	0	36		EX	Wird sowohl eine Straße als auch ein Postfach übergeben, werden beide Werte in den Datenbestand übernommen; auf

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								der Visitenkarte in den Debitoren-/Kreditoren-Stammdaten wird die Postfachadresse angezeigt.
155	Postfach (Rechnungsadresse)	Text	10	0	10		EY	
156	Postleitzahl (Rechnungsadresse)	Text	10	0	10		EZ	
157	Ort (Rechnungsadresse)	Text	30	0	30		FA	
158	Land (Rechnungsadresse)	Text	2	0	2		FB	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
159	Versandzusatz (Rechnungsadresse)	Text	50	0	50		FC	
160	Adresszusatz (Rechnungsadresse)	Text	36	0	36		FD	Beispiel: z. Hd. Herrn Mustermann
161	Abw. Zustellbezeichnung 1 (Rechnungsadresse)	Text	50	0	50		FE	
162	Abw. Zustellbezeichnung 2 (Rechnungsadresse)	Text	36	0	36		FF	
163	Adresse Gültig von (Rechnungsadresse)	Datum	8	0	8		FG	Format: TTMMJJJJ
164	Adresse Gültig bis (Rechnungsadresse)	Datum	8	0	8		FH	Format: TTMMJJJJ
165	Bankleitzahl 6	Text	8	0	8		FI	
166	Bankbezeichnung 6	Text	30	0	30		FJ	
167	Bankkonto-Nummer 6	Text	10	0	10		FK	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
168	Länderkennzeichen 6	Text	2	0	2		FL	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
169	IBAN 6	Text	34	0	34		FM	
170	Leerfeld	Text	1	0	1		FN	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
171	SWIFT-Code 6	Text	11	0	11		FO	
172	Abw. Kontoinhaber 6	Text	70	0	70		FP	
173	Kennz. Haupt-Bankverb. 6	Zahl	1	0	1		FQ	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja 0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung eines Debitoren oder Kreditoren kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
174	Bankverb 6 gültig von	Datum	8	0	8		FR	Format: TTMMJJJJ
175	Bankverb 6 gültig bis	Datum	8	0	8		FS	Format: TTMMJJJJ
176	Bankleitzahl 7	Text	8	0	8		FT	
177	Bankbezeichnung 7	Text	30	0	30		FU	
178	Bankkonto-Nummer 7	Text	10	0	10		FV	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
179	Länderkennzeichen 7	Text	2	0	2		FW	ISO-Code beachten (oder Dok.-Nr. 1080169)
180	IBAN 7	Text	34	0	34		FX	
181	Leerfeld	Text	1	0	1		FY	
182	SWIFT-Code 7	Text	11	0	11		FZ	
183	Abw. Kontoinhaber 7	Text	70	0	70		GA	
184	Kennz. Haupt-Bankverb. 7	Zahl	1	0	1		GB	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja 0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung eines Debitoren oder Kreditoren kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
185	Bankverb 7 gültig von	Datum	8	0	8		GC	Format: TTMMJJJJ
186	Bankverb 7 gültig bis	Datum	8	0	8		GD	Format: TTMMJJJJ

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
187	Bankleitzahl 8	Text	8	0	8		GE	
188	Bankbezeichnung 8	Text	30	0	30		GF	
189	Bankkonto-Nummer 8	Text	10	0	10		GG	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
190	Länderkennzeichen 8	Text	2	0	2		GH	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
191	IBAN 8	Text	34	0	34		GI	
192	Leerfeld	Text	1	0	1		GJ	
193	SWIFT-Code 8	Text	11	0	11		GK	
194	Abw. Kontoinhaber 8	Text	70	0	70		GL	
195	Kennz. Haupt-Bankverb. 8	Zahl	1	0	1		GM	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja</p> <p>0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung eines Debitoren oder Kreditoren kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
196	Bankverb 8 gültig von	Datum	8	0	8		GN	Format: TTMMJJJJ
197	Bankverb 8 gültig bis	Datum	8	0	8		GO	Format: TTMMJJJJ
198	Bankleitzahl 9	Text	8	0	8		GP	
199	Bankbezeichnung 9	Text	30	0	30		GQ	
200	Bankkonto-Nummer 9	Text	10	0	10		GR	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
201	Länderkennzeichen 9	Text	2	0	2		GS	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
202	IBAN 9	Text	34	0	34		GT	
203	Leerfeld	Text	1	0	1		GU	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
204	SWIFT-Code 9	Text	11	0	11		GV	
205	Abw. Kontoinhaber 9	Text	70	0	70		GW	
206	Kennz. Haupt-Bankverb. 9	Zahl	1	0	1		GX	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja 0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung eines Debitoren oder Kreditoren kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
207	Bankverb 9 gültig von	Datum	8	0	8		GY	Format: TTMMJJJJ
208	Bankverb 9 gültig bis	Datum	8	0	8		GZ	Format: TTMMJJJJ
209	Bankleitzahl 10	Text	8	0	8		HA	
210	Bankbezeichnung 10	Text	30	0	30		HB	
211	Bankkonto-Nummer 10	Text	10	0	10		HC	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
212	Länderkennzeichen 10	Text	2	0	2		HD	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
213	IBAN 10	Text	34	0	34		HE	
214	Leerfeld	Text	1	0	1		HF	
215	SWIFT-Code 10	Text	11	0	11		HG	
216	Abw. Kontoinhaber 10	Text	70	0	70		HH	
217	Kennz. Haupt-Bankverb. 10	Zahl	1	0	1		HI	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja 0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung eines Debitoren oder Kreditoren kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
218	Bankverb 10 gültig von	Datum	8	0	8		HJ	Format: TTMMJJJJ
219	Bankverb 10 gültig bis	Datum	8	0	8		HK	Format: TTMMJJJJ

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
220	Nummer Fremdsystem	Text	15	0	15		HL	Achtung: Wird bei Verwendung zentralisierter Geschäftspartner von DATEV überschrieben.
221	Insolvent	Zahl	1	0	1		HM	0 = Nein 1 = Ja
222	SEPA-Mandatsreferenz 1	Text	35	0	35		HN	Sie können im Feld Mandatsreferenz dem Geschäftspartner je Bank eine Mandatsreferenz eintragen. Für eine korrekte Verwendung muss in der SEPA-Mandatsverwaltung die Mandatsreferenz für den Lastschriftteilnehmer vorhanden sein.
223	SEPA-Mandatsreferenz 2	Text	35	0	35		HO	
224	SEPA-Mandatsreferenz 3	Text	35	0	35		HP	
225	SEPA-Mandatsreferenz 4	Text	35	0	35		HQ	
226	SEPA-Mandatsreferenz 5	Text	35	0	35		HR	
227	SEPA-Mandatsreferenz 6	Text	35	0	35		HS	
228	SEPA-Mandatsreferenz 7	Text	35	0	35		HT	
229	SEPA-Mandatsreferenz 8	Text	35	0	35		HU	
230	SEPA-Mandatsreferenz 9	Text	35	0	35		HV	
231	SEPA-Mandatsreferenz 10	Text	35	0	35		HW	
232	Verknüpftes OPOS-Konto	Konto	9	0	9		HX	Sie können für den Geschäftspartner das korrespondierende Konto (im Kreditorenbereich) erfassen, wenn es sich bei dem Geschäftspartner sowohl um einen Kunden als auch um einen Lieferanten handelt.
233	Mahnsperrre bis	Datum	8	0	8		HY	Format: TTMMJJJJ
234	Lastschriftsperrre bis	Datum	8	0	8		HZ	Format: TTMMJJJJ
235	Zahlungssperrre bis	Datum	8	0	8		IB	Format: TTMMJJJJ
236	Gebührenberechnung	Zahl	1	0	1		IC	0 = nein 1 = ja
237	Mahngebühr 1	Zahl	2	2	5		ID	Mahngebühren Angabe in Euro Beispiel: 5,10
238	Mahngebühr 2	Zahl	2	2	5		IE	Mahngebühren Angabe in Euro

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								Beispiel: 5,10
239	Mahngebühr 3	Zahl	2	2	5		IF	Mahngebühren Angabe in Euro Beispiel: 5,10
240	Pauschalberechnung	Zahl	1	0	1		IG	0 = nein 1 = ja
241	Verzugspauschale 1	Zahl	3	2	6		IH	Verzugspauschale, Angabe in Euro Beispiel: 10,50
242	Verzugspauschale 2	Zahl	3	2	6		II	Verzugspauschale, Angabe in Euro Beispiel: 10,50
243	Verzugspauschale 3	Zahl	3	2	6		IJ	Verzugspauschale, Angabe in Euro Beispiel: 10,50
244	Alternativer Suchname	Text	50	0	50		IK	
245	Status	Zahl	1	0	1		IL	0 = Aktiv 1 = Inaktiv
246	Anschrift manuell geändert (Korrespondenzadresse)	Zahl	1	0	1		IM	0 = Nein 1 = Ja
247	Anschrift individuell (Korrespondenzadresse)	Text	306	0	306		IN	
248	Anschrift manuell geändert (Rechnungsadresse)	Zahl	1	0	1		IO	
249	Anschrift individuell (Rechnungsadresse)	Text	306	0	306		IP	
250	Fristberechnung bei Debitor	Zahl	1	0	1		IQ	0 = nein 1 = ja
251	Mahnfrist 1	Zahl	3	0	3		IR	Mahnfristen in Tagen

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
252	Mahnfrist 2	Zahl	3	0	3		IS	Mahnfristen in Tagen
253	Mahnfrist 3	Zahl	3	0	3		IT	Mahnfristen in Tagen
254	Letzte Frist	Zahl	3	0	3		IU	Mahnfristen in Tagen

7 Feldbeschreibung für Textschlüssel (relevant für Sachverhalte Land- und Forstwirtschaft SKR14)

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
1	TS-Nr.	Zahl	4	0	4	Ja	A	Nummer des Textschlüssels Max. Länge = 3 bei Sachkontennummernlänge = 7 Max. Länge = 4 bei Sachkontennummernlänge = 8
2	Beschriftung	Text	40	0	40		B	Beschriftung des Textschlüssels
3	Ref.-TS	Zahl	4	0	4	Ja	C	Referenztextschlüssel Max. Länge = 3 bei Sachkontennummernlänge = 7 Max. Länge = 4 bei Sachkontennummernlänge = 8
4	Konto Soll	Zahl	8	0	8		D	Max. Länge entspricht der Sachkontennummernlänge
5	Konto Haben	Zahl	8	0	8		E	Max. Länge entspricht der Sachkontennummernlänge
6	Sprach-ID	Text	5	0	5		F	Sprach-ID des Textschlüssels de-DE = Deutsch en-GB = Englisch

8 Feldbeschreibung für Zahlungsbedingungen

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
1	Nummer	Zahl	3	0	3	Ja	A	Wert: 10 - 999

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
2	Bezeichnung	Text	40	0	40		B	Bezeichnung der Zahlungsbedingung
3	Fälligkeitstyp	Text	1	0	1		C	Typ der Zahlungsbedingung: 1 = Fälligkeit in Tagen (Angaben als Tageswerte) 2 = Fälligkeit als Datum (Angaben als Tagesdatum)
4	Skonto 1 %	Betrag	2	2	4		D	Wird bei beiden Fälligkeitstypen genutzt.
5	Skonto 1 Tage	Zahl	3	0	3		E	Zeitdauer in Tagen
6	Skonto 2 %	Betrag	2	2	4		F	Wird bei beiden Fälligkeitstypen genutzt.
7	Skonto 2 Tage	Zahl	3	0	3		G	Zeitdauer in Tagen
8	Fällig Tage	Zahl	3	0	3		H	Zeitdauer in Tagen
9	Rechnung bis / Zeitraum 1	Zahl	2	0	2		I	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
10	Skonto 1 Datum / Zeitraum 1	Zahl	2	0	2		J	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
11	Skonto 1 Monat / Zeitraum 1	Text	1	0	1		K	0 = Aktueller Monat 1 = Nächster Monat 2 = Übernächster Monat
12	Skonto 2 Datum / Zeitraum 1	Zahl	2	0	2		L	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
13	Skonto 2 Monat / Zeitraum 1	Text	1	0	1		M	0 = Aktueller Monat 1 = Nächster Monat 2 = Übernächster Monat
14	Fällig Datum / Zeitraum 1	Zahl	2	0	2		N	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
15	Fällig Monat / Zeitraum 1	Text	1	0	1		O	0 = Aktueller Monat 1 = Nächster Monat

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								2 = Übernächster Monat
16	Rechnung bis / Zeitraum 2	Zahl	2	0	2		P	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
17	Skonto 1 Datum / Zeitraum 2	Zahl	2	0	2		Q	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
18	Skonto 1 Monat / Zeitraum 2	Text	1	0	1		R	0 = Aktueller Monat 1 = Nächster Monat 2 = Übernächster Monat
19	Skonto 2 Datum / Zeitraum 2	Zahl	2	0	2		S	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
20	Skonto 2 Monat / Zeitraum 2	Text	1	0	1		T	0 = Aktueller Monat 1 = Nächster Monat 2 = Übernächster Monat
21	Fällig Datum / Zeitraum 2	Zahl	2	0	2		U	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
22	Fällig Monat / Zeitraum 2	Text	1	0	1		V	0 = Aktueller Monat 1 = Nächster Monat 2 = Übernächster Monat
23	Rechnung bis / Zeitraum 3	Zahl	2	0	2		W	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
24	Skonto 1 Datum / Zeitraum 3	Zahl	2	0	2		X	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
25	Skonto 1 Monat / Zeitraum 3	Text	1	0	1		Y	0 = Aktueller Monat 1 = Nächster Monat 2 = Übernächster Monat

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
26	Skonto 2 Datum / Zeitraum 3	Zahl	2	0	2		Z	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
27	Skonto 2 Monat / Zeitraum 3	Text	1	0	1		AA	0 = Aktueller Monat 1 = Nächster Monat 2 = Übernächster Monat
28	Fällig Datum / Zeitraum 3	Zahl	2	0	2		AB	Wert: 1 - 31 (= Datum innerhalb eines Monats)
29	Fällig Monat / Zeitraum 3	Text	1	0	1		AC	0 = Aktueller Monat 1 = Nächster Monat 2 = Übernächster Monat
30	Leerfeld	Text	36	0	36		AD	Wird von DATEV verwendet.
31	Verwendung	Zahl	1	0	1		AE	Wird von DATEV verwendet.

9 Feldbeschreibung für Diverse Adressen

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
1	Adressnummer	Text	9	0	9		A	alphanumerisch
2	Konto	Konto	9	0	9		B	Personenkontennummer, der die "Diverse Adresse" zugeordnet werden soll
3	Anrede	Text	30	0	30		C	
4	Name (Adressatentyp Unternehmen)	Text	50	0	50		D	
5	Unternehmensgegenstand	Text	50	0	50		E	
6	Kurzbezeichnung	Text	15	0	15		F	
7	Name (Adressatentyp natürl. Person)	Text	30	0	30		G	
8	Vorname (Adressatentyp natürl. Person)	Text	30	0	30		H	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
9	Name (Adressatentyp keine Angabe)	Text	50	0	50		I	
10	Adressatentyp	Text	1	0	1		J	<p>0 = keine Angabe</p> <p>1 = Natürliche Person</p> <p>2 = Unternehmen</p> <p>Standardwert = 2</p>
11	Titel/Akad. Grad	Text	25	0	25		K	<p>Nur bei Adressatentyp "natürliche Person" relevant.</p> <p>Wenn der Titel/Akad.Grad bei einem Adressatentyp "Unternehmen" übergeben wird, wird der Wert in den Datenbestand übernommen, ist aber an der Oberfläche nicht sichtbar.</p>
12	Adelstitel	Text	15	0	15		L	<p>Nur bei Adressatentyp "natürliche Person" relevant.</p> <p>Wenn der Adelstitel bei einem Adressatentyp "Unternehmen" übergeben wird, wird der Wert in den Datenbestand übernommen, ist aber an der Oberfläche nicht sichtbar.</p>
13	Namensvorsatz	Text	14	0	14		M	<p>Nur bei Adressatentyp "natürliche Person" relevant.</p> <p>Wenn der Namensvorsatz bei einem Adressatentyp "Unternehmen" übergeben wird, wird der Wert in den Datenbestand übernommen, ist aber an der Oberfläche nicht sichtbar.</p>
14	Abweichende Anrede	Text	30	0	30		N	Es kann ein beliebiger individueller Text verwendet werden.
15	Adressart	Text	3	0	3		O	<p>STR = Straße PF = Postfach GK = Großkunde</p> <p>Wenn die Adressart nicht übergeben wird, wird sie automatisch in Abhängigkeit zu den</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								übergebenen Feldern (Straße oder Postfach) gesetzt.
16	Straße	Text	36	0	36		P	Wenn sowohl eine Straße als auch ein Postfach übergeben werden, werden beide Werte in den Datenbestand übernommen; auf der Visitenkarte in den Stammdaten der diversen Adresse wird die Postfachadresse angezeigt.
17	Postfach	Text	10	0	10		Q	
18	Postleitzahl	Text	10	0	10		R	
19	Ort	Text	30	0	30		S	
20	Land	Text	2	0	2		T	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169) Bei Adressen außerhalb von Deutschland ist dies ein Pflichtfeld.
21	Versandzusatz	Text	50	0	50		U	
22	Adresszusatz	Text	36	0	36		V	Beispiel: z. Hd. Herrn Mustermann
23	Abw. Zustellbezeichnung 1	Text	50	0	50		W	
24	Abw. Zustellbezeichnung 2	Text	36	0	36		X	
25	Kennz. Korrespondenzadresse	Zahl	1	0	1		Y	1 = Kennzeichnung Korrespondenzadresse
26	Adresse Gültig von	Datum	8	0	8		Z	Format: TTMMJJJJ
27	Adresse Gültig bis	Datum	8	0	8		AA	Format: TTMMJJJJ
28	Abweichende Anrede (Rechnungsadresse)	Text	30	0	30		AB	
29	Adressart (Rechnungsadresse)	Text	3	0	3		AC	Straße = STR Postfach = PF Großkunden = GK
30	Straße (Rechnungsadresse)	Text	36	0	36		AD	
31	Postfach (Rechnungsadresse)	Text	10	0	10		AE	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
32	Postleitzahl (Rechnungsadresse)	Text	10	0	10		AF	
33	Ort (Rechnungsadresse)	Text	30	0	30		AG	
34	Land (Rechnungsadresse)	Text	2	0	2		AH	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
35	Versandzusatz (Rechnungsadresse)	Text	50	0	50		AI	
36	Adresszusatz (Rechnungsadresse)	Text	36	0	36		AJ	
37	Abw. Zustellbezeichnung 1 (Rechnungsadresse)	Text	50	0	50		AK	
38	Abw. Zustellbezeichnung 2 (Rechnungsadresse)	Text	36	0	36		AL	
39	Adresse gültig von (Rechnungsadresse)	Datum	8	0	8		AM	Format: TTMMJJJJ
40	Adresse gültig bis (Rechnungsadresse)	Datum	8	0	8		AN	Format: TTMMJJJJ
41	Telefon	Text	60	0	60		AO	Standard-Telefonnummer
42	Bemerkung (Telefon)	Text	40	0	40		AP	
43	Telefon Geschäftsleitung	Text	60	0	60		AQ	Geschäftsleitungs-Telefonnummer
44	Bemerkung (Telefon GL)	Text	40	0	40		AR	
45	E-Mail	Text	60	0	60		AS	
46	Bemerkung (E-Mail)	Text	40	0	40		AT	
47	Internet	Text	60	0	60		AU	
48	Bemerkung (Internet)	Text	40	0	40		AV	
49	Fax	Text	60	0	60		AW	
50	Bemerkung (Fax)	Text	40	0	40		AX	
51	Sonstige	Text	60	0	60		AY	
52	Bemerkung (Sonstige)	Text	40	0	40		AZ	
53	Bankleitzahl 1	Text	8	0	8		BA	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
54	Bankbezeichnung 1	Text	30	0	30		BB	
55	Bankkonto-Nummer 1	Text	10	0	10		BC	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
56	Länderkennzeichen 1	Text	2	0	2		BD	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
57	IBAN 1	Text	34	0	34		BE	
58	Leerfeld	Text	1	0	1		BF	
59	SWIFT-Code 1	Text	11	0	11		BG	
60	Abw. Kontoinhaber 1	Text	70	0	70		BH	
61	Kennz. Haupt-Bankverb. 1	Text	1	0	1		BI	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja</p> <p>0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung einer "Diversen Adresse" kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
62	Bankverb 1 gültig von	Datum	8	0	8		BJ	Format: TTMMJJJJ
63	Bankverb 1 gültig bis	Datum	8	0	8		BK	Format: TTMMJJJJ
64	Bankleitzahl 2	Text	8	0	8		BL	
65	Bankbezeichnung 2	Text	30	0	30		BM	
66	Bankkonto-Nummer 2	Text	10	0	10		BN	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
67	Länderkennzeichen 2	Text	2	0	2		BO	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
68	IBAN 2	Text	34	0	34		BP	
69	Leerfeld	Text	1	0	1		BQ	
70	SWIFT-Code 2	Text	11	0	11		BR	
71	Abw. Kontoinhaber 2	Text	70	0	70		BS	
72	Kennz. Haupt-Bankverb. 2	Text	1	0	1		BT	Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								1 = Ja 0 = Nein Nur eine Bankverbindung einer "Diversen Adresse" kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.
73	Bankverb 2 gültig von	Datum	8	0	8		BU	Format: TTMMJJJJ
74	Bankverb 2 gültig bis	Datum	8	0	8		BV	Format: TTMMJJJJ
75	Bankleitzahl 3	Text	8	0	8		BW	
76	Bankbezeichnung 3	Text	30	0	30		BX	
77	Bankkonto-Nummer 3	Text	10	0	10		BY	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
78	Länderkennzeichen 3	Text	2	0	2		BZ	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
79	IBAN 3	Text	34	0	34		CA	
80	Leerfeld	Text	1	0	1		CB	
81	SWIFT-Code 3	Text	11	0	11		CC	
82	Abw. Kontoinhaber 3	Text	70	0	70		CD	
83	Kennz. Haupt-Bankverb. 3	Text	1	0	1		CE	Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung 1 = Ja 0 = Nein Nur eine Bankverbindung einer "Diversen Adresse" kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.
84	Bankverb 3 gültig von	Datum	8	0	8		CF	Format: TTMMJJJJ
85	Bankverb 3 gültig bis	Datum	8	0	8		CG	Format: TTMMJJJJ
86	Bankleitzahl 4	Text	8	0	8		CH	
87	Bankbezeichnung 4	Text	30	0	30		CI	
88	Bankkonto-Nummer 4	Text	10	0	10		CJ	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
89	Länderkennzeichen 4	Text	2	0	2		CK	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
90	IBAN 4	Text	34	0	34		CL	
91	Leerfeld	Text	1	0	1		CM	
92	SWIFT-Code 4	Text	11	0	11		CN	
93	Abw. Kontoinhaber 4	Text	70	0	70		CO	
94	Kennz. Haupt-Bankverb. 4	Text	1	0	1		CP	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja 0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung einer "Diversen Adresse" kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
95	Bankverb 4 gültig von	Datum	8	0	8		CQ	Format: TTMMJJJJ
96	Bankverb 4 gültig bis	Datum	8	0	8		CR	Format: TTMMJJJJ
97	Bankleitzahl 5	Text	8	0	8		CS	
98	Bankbezeichnung 5	Text	30	0	30		CT	
99	Bankkonto-Nummer 5	Text	10	0	10		CU	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
100	Länderkennzeichen 5	Text	2	0	2		CV	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
101	IBAN 5	Text	34	0	34		CW	
102	Leerfeld	Text	1	0	1		CX	
103	SWIFT-Code 5	Text	11	0			CY	
104	Abw. Kontoinhaber 5	Text	70	0	70		CZ	
105	Kennz. Haupt-Bankverb. 5	Text	1	0	1		DA	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja 0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung einer "Diversen Adresse" kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
106	Bankverb 5 gültig von	Datum	8	0	8		DB	Format: TTMMJJJJ
107	Bankverb 5 gültig bis	Datum	8	0	8		DC	Format: TTMMJJJJ
108	Bankleitzahl 6	Text	8	0	8		DD	
109	Bankbezeichnung 6	Text	30	0	30		DE	
110	Bankkonto-Nummer 6	Text	10	0	10		DF	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
111	Länderkennzeichen 6	Text	2	0	2		DG	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
112	IBAN 6	Text	34	0	34		DH	
113	Leerfeld	Text	1	0	1		DI	
114	SWIFT-Code 6	Text	11	0	11		DJ	
115	Abw. Kontoinhaber 6	Text	70	0	70		DK	
116	Kennz. Haupt-Bankverb. 6	Text	1	0	1		DL	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja</p> <p>0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung einer "Diversen Adresse" kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
117	Bankverb 6 gültig von	Datum	8	0	8		DM	Format: TTMMJJJJ
118	Bankverb 6 gültig bis	Datum	8	0	8		DN	Format: TTMMJJJJ
119	Bankleitzahl 7	Text	8	0	8		DO	
120	Bankbezeichnung 7	Text	30	0	30		DP	
121	Bankkonto-Nummer 7	Text	10	0	10		DQ	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
122	Länderkennzeichen 7	Text	2	0	2		DR	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
123	IBAN 7	Text	34	0	34		DS	
124	Leerfeld	Text	1	0	1		DT	
125	SWIFT-Code 7	Text	11	0	11		DU	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
126	Abw. Kontoinhaber 7	Text	70	0	70		DV	
127	Kennz. Haupt-Bankverb. 7	Text	1	0	1		DW	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja 0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung einer "Diversen Adresse" kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
128	Bankverb 7 gültig von	Datum	8	0	8		DX	Format: TTMMJJJJ
129	Bankverb 7 gültig bis	Datum	8	0	8		DY	Format: TTMMJJJJ
130	Bankleitzahl 8	Text	8	0	8		DZ	
131	Bankbezeichnung 8	Text	30	0	30		EA	
132	Bankkonto-Nummer 8	Text	10	0	10		EB	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
133	Länderkennzeichen 8	Text	2	0	2		EC	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
134	IBAN 8	Text	34	0	34		ED	
135	Leerfeld	Text	1	0	1		EE	
136	SWIFT-Code 8	Text	11	0	11		EF	
137	Abw. Kontoinhaber 8	Text	70	0	70		EG	
138	Kennz. Haupt-Bankverb. 8	Text	1	0	1		EH	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja 0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung einer "Diversen Adresse" kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
139	Bankverb 8 gültig von	Datum	8	0	8		EI	Format: TTMMJJJJ
140	Bankverb 8 gültig bis	Datum	8	0	8		EJ	Format: TTMMJJJJ
141	Bankleitzahl 9	Text	8	0	8		EK	
142	Bankbezeichnung 9	Text	30	0	30		EL	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
143	Bankkonto-Nummer 9	Text	10	0	10		EM	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
144	Länderkennzeichen 9	Text	2	0	2		EN	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
145	IBAN 9	Text	34	0	34		EO	
146	Leerfeld	Text	1	0	1		EP	
147	SWIFT-Code 9	Text	11	0	11		EQ	
148	Abw. Kontoinhaber 9	Text	70	0	70		ER	
149	Kennz. Haupt-Bankverb. 9	Text	1	0	1		ES	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja 0 = Nein</p> <p>Nur eine Bankverbindung einer "Diversen Adresse" kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.</p>
150	Bankverb 9 gültig von	Datum	8	0	8		ET	Format: TTMMJJJJ
151	Bankverb 9 gültig bis	Datum	8	0	8		EU	Format: TTMMJJJJ
152	Bankleitzahl 10	Text	8	0	8		EV	
153	Bankbezeichnung 10	Text	30	0	30		EW	
154	Bankkonto-Nummer 10	Text	10	0	10		EX	Die angegebenen Längen entsprechen dem deutschen Standard und können bei ausländischen Geschäftspartnern abweichen.
155	Länderkennzeichen 10	Text	2	0	2		EY	ISO-Code beachten (siehe Dok.-Nr. 1080169)
156	IBAN 10	Text	34	0	34		EZ	
157	Leerfeld	Text	1	0	1		FA	
158	SWIFT-Code 10	Text	11	0	11		FB	
159	Abw. Kontoinhaber 10	Text	70	0	70		FC	
160	Kennz. Haupt-Bankverb. 10	Text	1	0	1		FD	<p>Kennzeichnung als Haupt-Bankverbindung</p> <p>1 = Ja 0 = Nein</p>

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
								Nur eine Bankverbindung einer "Diversen Adresse" kann als Haupt-Bankverbindung gekennzeichnet werden.
161	Bankverb 10 gültig von	Datum	8	0	8		FE	Format: TTMMJJJJ
162	Bankverb 10 gültig bis	Datum	8	0	8		FF	Format: TTMMJJJJ
163	Kundennummer	Text	15	0	15		FG	Kann nicht geändert werden, wenn zentralisierte Geschäftspartner verwendet werden.
164	Ansprechpartner	Text	40	0	40		FH	
165	Vertreter	Text	40	0	40		FI	
166	Sachbearbeiter	Text	40	0	40		FJ	
167	Briefanrede	Text	100	0	100		FK	
168	Grußformel	Text	50	0	50		FL	
169	Sprache	Zahl	2	0	2		FM	1 = Deutsch 4 = Französisch 5 = Englisch 10 = Spanisch 19 = Italienisch
170	Ausgabeziel	Zahl	1	0	1		FN	1 = Druck 3 = E-Mail
171	Indiv. Feld 1	Text	40	0	40		FO	
172	Indiv. Feld 2	Text	40	0	40		FP	
173	Indiv. Feld 3	Text	40	0	40		FQ	
174	Indiv. Feld 4	Text	40	0	40		FR	
175	Indiv. Feld 5	Text	40	0	40		FS	
176	Indiv. Feld 6	Text	40	0	40		FT	
177	Indiv. Feld 7	Text	40	0	40		FU	
178	Indiv. Feld 8	Text	40	0	40		FV	
179	Indiv. Feld 9	Text	40	0	40		FW	

Nr.	Feldname	Typ	Länge	NKS	Max. Länge	Muss-Feld	Excel-Spalte	Beschreibung
180	Indiv. Feld 10	Text	40	0	40		FX	
181	SEPA-Mandatsreferenz 1	Text	35	0	35		FY	Sie können im Feld Mandatsreferenz dem Geschäftspartner je Bank eine Mandatsreferenz eintragen. Für eine korrekte Verwendung muss in der SEPA-Mandatsverwaltung die Mandatsreferenz für den Lastschriftteilnehmer vorhanden sein.
182	SEPA-Mandatsreferenz 2	Text	35	0	35		FZ	
183	SEPA-Mandatsreferenz 3	Text	35	0	35		GA	
184	SEPA-Mandatsreferenz 4	Text	35	0	35		GB	
185	SEPA-Mandatsreferenz 5	Text	35	0	35		GC	
186	SEPA-Mandatsreferenz 6	Text	35	0	35		GD	
187	SEPA-Mandatsreferenz 7	Text	35	0	35		GE	
188	SEPA-Mandatsreferenz 8	Text	35	0	35		GF	
189	SEPA-Mandatsreferenz 9	Text	35	0	35		GG	
190	SEPA-Mandatsreferenz 10	Text	35	0	35		GH	
191	Nummer Fremdsystem	Text	15	0	15		GI	z. B. Kundennummer bei zentralisierten Geschäftspartnern

10 Unterstützung bei DATEV buchen (kostenpflichtig)

Wenn Sie bei diesem Thema Unterstützung brauchen, bietet DATEV folgende Beratung online:

Einrichtung ASCII-Schnittstellenformat für DATEV-Rechnungswesen-Programme

- Für Steuerberater: Informationen und Buchung
- Für Unternehmer: Informationen und Buchung

11 Weitere Informationen

- ASCII-Dateien mit Standardformaten und individuellen Formaten importieren (Dok.-Nr. 1036228)
- ASCII-Import: Feldbeschreibungen für Belegdaten (Buchungsvorschläge) (Dok.-Nr. 1001008)

Schlagwörter:

Daten importieren und exportieren